

Ohne Freiwilligenarbeit undenkbar

Verein zur Unterstützung der Stiftung MBF zog Bilanz

(eing.) Am Mittwoch fand die Generalversammlung des Vereins zur Unterstützung der Stiftung MBF statt. Der Stiftung konnte das Jahresergebnis von 186 335 Franken für künftige Aufgaben überwiesen werden.

Der Abend stand ganz im Zeichen der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Im Jahr der Freiwilligenarbeit war es sowohl Vereinspräsident Alois Leuthard als auch Geschäftsleiter Jean-Paul Schnegg ein grosses Anliegen, den Anwesenden für ihren Einsatz für die Menschen mit einer Behinderung im Fricktal zu danken. Und so betonte der Geschäftsleiter, dass die vielen Anlässe, an denen Vereinsmitglieder im Einsatz für die Stiftung MBF sind, ohne deren Unterstützung nicht durchführbar wären. Dazu gehören die vielen Einsätze an den Fricker Märkten oder dem Herbstmarkt in Rheinfelden, aber auch die Mithilfe an den stiftungseigenen Märkten wie der Oster- und der Adventsmarkt. Im letzten Vereinsjahr kam mit dem Einweihungsfest der neuen Werkstätten ein Grossanlass hinzu, welcher dank der grossartigen Unterstützung vieler Freiwilliger erst ermöglicht wurde. Und so erstaunt es nicht, dass auch Stiftungsratspräsidentin Ursula Brun Klemm in ihrer Rede einen ganz herzlichen Dank für das grosse Engagement aussprach.

Grösstes soziales Netzwerk im Fricktal

Der Verein zur Unterstützung der Stiftung MBF zählt zurzeit etwas mehr als 2000 Vereinsmitglieder und ist damit das grösste soziale Netzwerk im Fricktal. Eine wichtige Stütze im Verein sind die Kontaktpersonen, zurzeit 41. Diese unterstützen die Arbeit der Stiftung und des Vereins in ihren Wohngemeinden.



Alois Leuthard verabschiedet Charlotte Fischer aus dem Vereinsvorstand

Foto: zVg

Zu den vielfältigen Aufgaben gehören unter anderem die Bekanntmachung von Aktivitäten, die aktive Mithilfe bei Anlässen sowie die Organisation von Aktionen in der jeweiligen Partnergemeinde. Zurzeit sind die Kontaktpersonen in den Gemeinden Elfingen und Frick vakant. Interessierte können sich direkt bei der Stiftung MBF melden.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurde nach 7-jähriger Tätigkeit Charlotte Fischer aus Frick. Ihre Nachfolge tritt Antonia Zumsteg an, welche bereits im letzten Jahr in den Vorstand gewählt wurde. Antonia Zumsteg ist Präsidentin des Bezirksvereins Insieme Frick.

Damit der Verein seiner Hauptaufgabe, nämlich der finanziellen Unterstützung der Stiftung MBF auch in Zukunft nachkommen kann, steht die Akquirierung neuer Mitglieder an oberster Stelle. In dem diese ihren Jahresbeitrag bezahlen, können künftige Aufgaben der Stiftung auch in Zukunft unterstützt werden.